

Was ist mein Computer wert?

Beitrag von „Sylvie“ vom 3. Juni 2004 13:20

Hallo,

da es hier den ein oder anderen Computerkenner gibt, wende ich mich mal mit meiner Frage ans Forum.

Ich habe einen Laptop (Fujitsu Siemens), den ich im April 2001 für 3700 DM gekauft habe (6 GB, 128 MB Arbeitsspeicher, 450 MHz, DVD-Laufwerk, 14-Zoll Bildschirm, Modem, Netzwerkkarte, Akku leider verstorben). Der ist jetzt natürlich in Computerjahren gerechnet schon seeeeeehr alt. Ich könnte ihn mit einer größeren Festplatte und nochmal 128 MB aufrüsten, was mich aber über 200 € kosten würde. Nun meine Fragen: Lohnt sich sowas? Sollte ich mir nicht vielleicht einen neuen Laptop kaufen? Wo (außer bei eBay) kann man denn seinen alten Computer verkaufen? Und vor allem: was ist er noch wert?

(Da ich viel mit Internet arbeite und auch mit Bildern, außerdem gerade meine Abschlussarbeit schreibe, kann ich die sich häufenden Abstürze bald nicht mehr gebrauchen...)

Danke schön,

sylvie

Beitrag von „philosophus“ vom 3. Juni 2004 14:25

Zitat

da es hier den ein oder anderen Computerkenner gibt, wende ich mich mal mit meiner Frage ans Forum.

Ich habe einen Laptop (Fujitsu Siemens), den ich im April 2001 für 3700 DM gekauft habe (6 GB, 128 MB Arbeitsspeicher, 450 MHz, DVD-Laufwerk, 14-Zoll Bildschirm, Modem, Netzwerkkarte, Akku leider verstorben). [...] Ich könnte ihn mit einer größeren Festplatte und nochmal 128 MB aufrüsten, was mich aber über 200 € kosten würde. Nun meine Fragen: Lohnt sich sowas? Sollte ich mir nicht vielleicht einen neuen Laptop kaufen? Wo (außer bei eBay) kann man denn seinen alten Computer verkaufen? Und vor allem: was ist er noch wert?

(Da ich viel mit Internet arbeite und auch mit Bildern, außerdem gerade meine Abschlussarbeit schreibe, kann ich die sich häufenden Abstürze bald nicht mehr

gebrauchen...)

Was der Laptop jetzt noch genau wert ist, kann ich dir auch nicht sagen. Aber den allgemeinen Trend bei Hardware kennst du ja: rapider Wertverlust über die Zeit.

Was nun die Aufrüstung angeht: wäre ich nicht machen. Dann hättest du zwar einen größeren Arbeitsspeicher und eine größere Festplatte, aber der Prozessor ist vergleichsweise "lahm"; von daher würde ich sagen, daß sich diese Veränderungen nicht so positiv auswirken, daß es 200,- Euro Investition lohnt.

Ich würde zur Anschaffung eines neuen Laptop - oder vielleicht alternativ: Desktop-PC (wäre billiger...) - raten.

Beitrag von „Musikmaus“ vom 3. Juni 2004 15:31

Hallo!

Ich kann nur das bestätigen was Philo geschrieben hat. Aufrüstung lohnt sich nicht. Den Tipp mit dem Desktop PC kann ich nur unterstreichen. Ich habe seit einiger Zeit einen und bin hochzufrieden damit. Schön klein aber es funktioniert alles wie bei einem "Großen" 😄
Der für mich größte Vorteil sind die Geräusche. Wenn man in mein Arbeitszimmer kommt muss man auf die Anzeigelampe gucken um rauszukriegen ob der PC an ist, man hört Lüfter etc. überhaupt nicht.

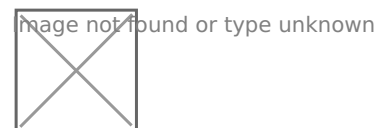
Ich hab den da in schwarz, kannst ja mal gucken wenn es dich interessiert:

<http://www.yagma.com/online/catalog...FC4E1D1BA5AD%7D>

Gruß, Barbara

Beitrag von „Sylvie“ vom 3. Juni 2004 16:51

Hallo,



ich schäme mich ein wenig, denn ich weiß gar nicht, was ein Desktop-PC ist...

Aber es sieht aus, wie ein ganz kleiner Computer. Das Angebot ist interessant, allerdings ist es halt so, dass ich jetzt gerade meine Magisterarbeit anfrage, und dafür einen Arbeitsplatz (Tisch mit Schränkchen) an der Uni bekommen habe. Da sitze ich natürlich nicht jeden Tag, deshalb ist ein tragbarer Computer sehr praktisch, so dass ich mal in der Bib, mal zu Hause, und auch mal woanders arbeiten kann...

Mal sehen - das mit der Geräuscharmheit ist auf jeden Fall ein fetter Pluspunkt, denn mein Rechner pustet was das Zeug hält!

Danke für die Ratschläge - das mit dem Nachrüsten habe ich bereits ad acta gelegt...

sylvie

Beitrag von „Musikmaus“ vom 3. Juni 2004 20:51

ZUm Thema Laptop verkaufen ist Ebay eigentlich die beste Lösung. Die sind dort sehr teuer, ist also für den Verkäufer auf jeden Fall lohnenswert. Dein System ist für viele Anwender immer noch ausreichend. Mein laptop ist zum Beispiel nur 200 MHz und 32MB RAM und tut im



Musikunterricht immer noch gute Dienste

Gruß, Barbara

Beitrag von „Anja82“ vom 3. Juni 2004 21:11

Huhu,

also ich habe ja gerade einen Laptop gesucht. Ich habe einen ähnlichen wie deinen ersteigert. Auch 6 GB , 128 MB Speicher, aber ohne DVD-Laufwerk und dafür mit Drucker und Koffer. Ich habe 210 Euro bezahlt. Die liegen alle so in der Höhe.

Liebe Grüße Anja.

Beitrag von „alias“ vom 4. Juni 2004 00:51

Nu Sylvie,

ist ja auch die Frage, was du mit deinem PC oder Lap vor hast bzw. welche Programme du fahren willst.

Ein Lap mit 6Gig-Platte, 128 MB Ram und 450 MHZ ist für Textverarbeitung und einfache Grafikanwendungen noch immer gute Wahl, falls du nicht unbedingt Windows XXLP 2006 drauf benutzen willst 😊

sondern dich mit Standardsoftware vom letzten Jahr begnügt.

Wie du schreibst, ist vor allem der Akku das Problem. Vielleicht kannst du ja bei ebay einen günstigen Ersatzakku ergattern?

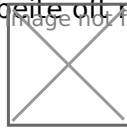
Ein Fuj Siemens ist ja kein Exotenmodell, da könntest du Glück haben. 200€ würde ich allerdings auch nicht mehr investieren.

Wenn du Glück hast, findest du für ein paar Euro einen baugleichen, defekten Lap, bei dem der Speicher und der Akku noch in Ordnung sind.

Beitrag von „Sylvie“ vom 4. Juni 2004 20:45

Hallöle,

nun ja, Problem bei dem Computer ist, dass er sehr schnell sehr heiß wird, dann die Lüftung lospustet, allerdings nicht mehr aus geht, und der rechner dann auch abstürzt. Und das passiert nach jedesmal nach etwa 15 Minuten. Ich arbeite oft mit Photoshop, wenn dann noch 2 weitere



Programme laufen, stürzt er auch wieder ab.

Den Floh mit dem Nachrüsten hat mir (natürlich) der Typ vom Computerladen ins Ohr gesetzt. Von den daten her finde ich mein "Baby" auch total in Ordnung, aber die Abstürzerei ist einfach lästig. Ich muss ja quasi alle 15 Minuten einen Neustart machen....



Doofe Sache - ich will ihn ja eigentlich auch nicht hergeben!!!

Danke für die guten Tipps - auf zu ebay!!!
sylvie

Beitrag von „alias“ vom 4. Juni 2004 23:59

Das mit der Überhitzung klingt nicht gut.

Der Lüfter scheint ja in Ordnung zu sein, vielleicht ist jedoch der Prozessorkühler defekt. Die 15-Minuten-Phase deutet darauf hin. Muss aber nicht. Kommt darauf an, ob dein Prozessor aktiv oder passiv gekühlt wird.

Was du versuchen könntest:

Vielleicht hat sich Staub und Schmutz in den Lüftungsschlitzen versammelt und behindert den Luftaustausch. Nimm mal einen Staubsauger und sauge an jeder Öffnung, die du findest. (Saug' aber nicht die Tasten von der Tastatur 😄)
)

Vielleicht hilft's.